

Kommt das Heil wirklich von den Juden?

von I.I.

1. Rückblick in den Alten Bund

Israel oder Abraham?

Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und *in dir* sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. (Gen 12:3)

Dieses Zeugnis des Alten Bundes verwenden viele Christen dafür, zu behaupten, dass alle Geschlechter durch Israel, das Volk der Juden gesegnet sind, weil Abraham angeblich der Vater aller Menschen ist. Achten wir aber genau was uns der Heilige Geist im Neuen Bund darüber lehrt:

Daraus möget ihr wohl erkennen: *Nur die aus Glauben*, diese sind Söhne Abrahams. Da die Schrift aber voraussah, dass Gott die Nationen aus Glauben rechtfertigt, verkündigte sie schon vorher dem Abraham als Evangelium: *In dir* sollen alle Nationen gesegnet werden. Daher werden *die aus Glauben* mit dem gläubigen Abraham gesegnet. (Gal.3:7-9)

<<Daher werden die aus Glauben mit dem gläubigen Abraham gesegnet.>>

Es werden weder *alle Völker* gesegnet, sondern: *die aus Glauben*,

noch werden sie durch *ein Volk* gesegnet sondern

...aus Abrahams Glauben, der unser aller Vater ist (Rö.4:16)

Die Christen werden nicht durch ein Volk gesegnet, sondern durch einen Vater! Dieser ist aber nur der Vater der Gläubigen. Er ist unsere Wurzel:<< **In dir** >> (AT+NT!). Nicht ein ganzes Volk, sondern ein einziger Mensch!

Was haben wir Christen mit Abraham gemeinsam?

Wenn Abraham der Vater aller Gläubigen ist, muss es doch eine Gemeinsamkeit zwischen ihm und uns Christen geben.

Wie glaubte Abraham Gott?

Gegen alle Erwartung glaubte er in Erwartung, dass er Vater vieler Nationen werde, Gott Verherrlichung gebend und vollgewiss, dass er das, was Er verheißen hat, auch zu tun imstande ist.

Wie glauben wir Gott?

Die Erwartung lässt nicht zuschanden werden (Rö.5:5)

Gott ist kein Ding unmöglich! (Lk.1:37)

Was glaubte Abraham

- der die Toten lebendig macht

- und das Nicht-Seiende wie Seiendes ruft (Rö.4:17)

Dieser Glaube wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet!

Welcher Glaube wird uns als Gerechtigkeit angerechnet?

in deinem Herzen glaubst, dass Gott Ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet werden.(Rö.10:9)

Durch den Glauben erkennen wir, ...dass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist (Hb.11:3)

Der gerechte Glaube Abrahams:

Abraham hat Gott geglaubt, und das ist ihm zur Gerechtigkeit gerechnet. (Rö.4:3)

Deshalb steht in Rö.4:23 geschrieben:

Doch nicht allein um seinetwillen wurde es geschrieben, dass es *ihm* angerechnet wird, sondern auch um unsertwillen, denen es künftig angerechnet werden soll.

Der gerechte Glaube der Christen:

die wir an *den* (Gott) glauben, der Jesus, unseren Herrn, aus den Toten auferweckt hat (Rö.4:24)

Was ist die Summe dieser ersten Betrachtung?

Abraham, unser Glaubensvater, glaubte an den Gott der Totenaufweckung. Einige tausend Jahre später glauben wir an den Gott der Tote auferweckt.

Der „Gerechtigkeitsglaube“ kommt nicht von einem ganzen Volk sondern von **einem einzigen Mann**. Diese Wahrheit wird uns nun auch im Neuen Bund bezeugt:

2. Der Neue Bund

Das Zeugnis über Jesus

Ihr betet an, was ihr nicht wisst; wir beten an, was wir wissen, weil die Rettung aus den Juden kommt. Da sagte die Frau zu Ihm: »Wir wissen, dass der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn derselbe kommt, wird Er uns alles kundtun.« (Jo.4:22,25)

Was dieser Frau durch die Worte Jesu offenbart wurde wissen heute die meisten Christen nicht! Als der Herr über Rettung aus den Juden spricht, spricht sie von dem Messias, der Christus heißt. Denn das Heil kommt nicht *von* den Juden sondern **aus**¹ den Juden. Aus den Juden kommt auch nicht *irgendein* Heil sondern **die** Rettung, eine *Person!!!* (Lk.1:69,71,77)

Fassen wir erst einmal zusammen

Sowohl das Zeugnis aus dem Alten Bund als auch im neuen Bund bestätigt uns:

Das Heil kommt nicht aus dem jüdischen VOLK, aus den Israeliten, sondern aus zwei Personen, die Juden sind!! Wir haben also keinen „Volksglauben“ (das Heil kommt von den Juden) sondern einen Person bezogenen Glauben: die Rettung ist der Messias² = der Christus (Lk.2:11; 1.Kor.1:30)³.

Welche Konsequenz hat das Zeugnis Jesu für uns Christen?

Nichts in Gottes heiligem Wort ist geschrieben damit es nur geschrieben ist, sondern damit es sich erfüllt!

Deshalb müssen wir den Herrn fragen, warum wir nach 2000 Jahren unbedingt wissen müssen, dass die Rettung aus den Juden kommt! (Rö.9:5)

Das ist in der Tat außergewöhnlich, weil die Apostellehre extra darauf hinweist, dass die fleischliche Herkunft im Reich Gottes keine Rolle mehr spielt:

Darum kennen wir von nun an niemanden mehr nach dem Fleisch; und auch wenn wir Christus gekannt haben nach dem Fleisch, so kennen wir ihn doch jetzt so nicht mehr. (2.Kor.5:16)⁴

¹ ἐκ = aus, heraus

² Messias ist das heb. Wort für „Gesalbter“

³ Rettung = Person 1.Th.5:9; Hb.2:10!; 9:28; 1.Pe.1:5,10; Off.7:10; 12:10; 19:1

⁴ Eph.2:13ff; 1.Kor.12:13; Gal.3:28; Kol.3:11

Da die Lehre Christi immer mit der Lehre der Apostel übereinstimmt, müssen wir das „Geheimnis“ heraus finden. Das Geheimnis liegt in einem göttlichen Gesetz:

Das Wurzelgesetz⁵:

- Die Wurzel bestimmt die Frucht (Mt.3:10; Rö.11:16)
- Der Ursprung bestimmt die Vollendung (Hb.7:3; Off.21:6; 22:13)
- Das Fundamt bestimmt den Schlussstein (Eph 2:20)
- Die Quelle bestimmt das Ergebnis (Jak.3:12).

Nun wollen wir einmal dieses Gesetz auf Christus, unseren Ursprung anwenden.

Wenn unser Messias ein Jude ist, dann muss auch am Ende ein Jude entstehen!

Und genau das bezeugt die Lehre der Apostel:

Denn nicht der ist Jude, der es sichtbar ist...sondern der ist Jude, der es innerlich, im Verborgenen ist; und Beschneidung des Herzens ist im Geist, nicht im Buchstaben; (Rö.2:28,29)

Der Heilige Geist bezeugt uns hier nicht nur, dass wir Christen Juden sind sondern dass die Juden keine Juden mehr sind:

Denn nicht der ist Jude, der es sichtbar ist; noch ist das Beschneidung, was sichtbar am Fleisch geschieht;(V.28)

Weil der Herr Jesus Jude und unser Heil ist, sind wir Juden geworden mit der Beschneidung, die **heute** vor Gott zählt. (V.29)

Ehe die Apostel den Herrn annahmen waren sie nur Juden. Nachdem sie an ihren Messias glaubten waren sie Christen (1.Pe.4:16) und echte Juden⁶.

Als Saulus Jesus verfolgte, verfolgte er ihn als Jude und als er ihm nach folgte, folgte er ihm auch als Jude nach: zuerst nach dem Fleisch danach nach dem Geist.

Die erste Konsequenz, dass Jesus Jude ist, haben wir erkannt: *wir* wurden Juden.

Es gibt aber noch eine zweite Konsequenz, die das heilige Wort bezeugt!

Wenn wir Christen jetzt die wahren Juden sind, was sind dann die Juden mit der Beschneidung des Fleisches?

3. Die falschen Juden

Ich weiß um deine Werke...und die Lästerungen seitens derer, die vorgeben, selbst Juden zu sein, und es nicht sind, sondern eine Synagoge Satans sind sie. (Off.2:9)

Siehe, Ich gebe dir solche aus der Synagoge Satans (von denen, die sagen, sie seien Juden, und es nicht sind, sondern lügen) – siehe, Ich werde sie dazu bringen, dass sie eintreffen und angesichts deiner Füße anbeten und erkennen werden, dass Ich dich geliebt habe. (Off.3:9)

Diese falschen Juden dringen in zwei Gemeinden ein. Die Frage wäre: Kommen sie aus derselben Synagoge, aus zwei verschiedenen oder ist das nur eine Synonym?

Was kennzeichnet sie?

- a) Sie geben vor, Juden zu sein und sind es nicht, sondern lügen
- b) sie lästern
- c) Jesus wird sie dazu bringen angesichts der Gemeinde anzubeten
- d) sie werden erkennen, dass Jesus die Gemeinde geliebt hat
- e) sie *sind* eine Synagoge Satans, sie kommen *aus* der Synagoge Satans

⁵ Ich nenne es das „Wurzelgesetz“

⁶ Rö.3:1; Gal.5:6,11,12,15; Ph.3:3; Kol.2:11

zu a) Wir müssen die Frage beantworten: von welchen Juden ist hier die Rede? Von den Juden „im Fleisch“ oder von den Juden „im Geist“?

Zu b) sie lästern. Es gibt zwei Arten von Lästerungen. Die eine wird vergeben (Mk 3:28) die andere in diesem und dem zukünftigen Äon nicht (Mt.12:31).

Zu c und d)

Diese Tatsache, dass diese Juden in der Gemeinde des Herrn anbeten, beweist, dass sie nicht den Heiligen Geist gelästert haben, weil Anbetung nur im Heiligen Geist geschieht.

Die Erkenntnis, dass der Messias die Christen liebt, ist ein Beweis, dass sie zur Buße geführt wurden.⁷ Damit ist klar, dass es sich um Juden der Bescheidung nach dem „Fleisch“ handelt.

Zu e) Aber woher kamen diese Juden?

Aus der Synagoge Satans. Was meint der Herr damit?

Hier lesen wir wieder von unserem „Wurzelgesetz“

Quelle: **sie sind eine Synagoge Satans⁸. Ziel: Sie kommen aus der Synagoge Satans.**

Damit ist klar, dass sie nicht aus einer bestimmten Synagoge kommen sondern aus einer bestimmten Gesinnung:

Väter gegen Vater

Der Herr stellt drei Väter den Juden gegenüber: Den Vater Abraham, Gott den Vater und Satan, den Vater der Lüge. Welchen Vater haben die Juden?

Da antworteten sie ihm: »Unser Vater ist Abraham! « Jesus erwiderte ihnen: »Wenn ihr Kinder Abrahams wärt, tötet ihr auch die Werke Abrahams.

»Wenn Gott euer Vater wäre, würdet ihr Mich lieben, ...

Ihr seid von dem Vater, des Teufels, und wollt nach den Begierden eures Vaters handeln.

Derselbe war ein Mentschentöter von Anfang an (Jo.8:39-44)

Der Herr stellt klar:

Wer Abraham als Vater hat, der hat auch Gott als Vater, glaubt an den Messias Jesus und liebt ihn (Jo.8:42; 16:27). Der Herr wendet hier ganz praktisch das „Wurzelgesetz“ an:

Ziel: **Nun aber sucht ihr Mich zu töten! (V.40)**

Quelle: **Ihr tut die Werke eures Vaters... Derselbe war ein Mentschentöter von Anfang an.(V.44)**

Mit den falschen Juden sind also Juden nach der Bescheidung im Fleisch gemeint.

4. Die Gemeinde Gottes heute

Ihre falsche Wurzellehre

Es wird behauptet, dass Israel die Wurzel des Christentums sei: Ohne Juden keine Christen!

Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich. (Rö.11:18)

Wer ist mit der Wurzel gemeint?

Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN,... (Jes.11:1,2)

Nach ihm werden die Heiden fragen, (V.10)

Er schoss auf vor ihm wie ein Reis und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und Hoheit. (Jes. 53,2)

Es wird kommen der Spross aus der Wurzel Isais und wird aufstehen, um zu herrschen über die Heiden; auf den werden die Heiden hoffen. (Rö.15:12)

⁷ Sie beten nicht Angesichts des Herrn (Off.11:16) sondern der Gemeinde. Das bedeutet, dass die falschen Juden anerkennen das die Christen die wahren Juden sind.

⁸ εἰσὶν, ἀλλὰ συναγωγή τοῦ Σατανᾶ.

Was bezeugen uns diese Wurzelbibelstellen aus dem AT und NT?

Auf ihm, nach ihm, Er hatte, auf den

Alle Bibelstellen sind personifiziert!

In diesen Bibelstellen heißt es nie:

Auf Israel ruht der Geist, nach Israel werden die Heiden fragen, Israel hatte keine Gestalt, auf Israel hoffen die Heiden!

Nie wird das Volk als Wurzel benannt sondern immer eine einzige Person. Wer ist diese Person?
Ist die Erstlingsgabe vom Teig heilig, so ist auch der ganze Teig heilig; und wenn die Wurzel heilig ist, so sind auch die Zweige heilig. Röm 11,16

Diese Biberstelle spricht von einer Erstlingsgabe, die als Wurzel bezeichnet wird. Was haben sie gemeinsam, die Erstlingsgabe und die Wurzel? Beide sind heilig!

Wer ist die heilige Erstlingsgabe? Wer ist die heilige Wurzel?

Nun aber ist Christus von den Toten auferstanden, als Erstling der Entschlafenen.

(1.Kor.15:20,23)

Ich, Jesus, ... Ich bin die Wurzel. (Offb. 22,16)

Es ist eine falsche Lehre, dass wir Christen angeblich mit dem Judentum verwurzelt sind! Wir sind nicht heilig, weil die Juden heilig sind, im Gegenteil⁹, sondern weil Christus, unsere Wurzel heilig ist!

Das Verbrechen der lutherischen Kirchen

Das Verbrechen der deutschen Gemeinden liegt nicht in der Vergangenheit sondern in der Gegenwart: Die lutherische Kirche in Deutschland hat den Christen verboten die Juden zu missionieren¹⁰.

Wir müssen wissen, was in der Synagoge Satans gepredigt wird:

ihre Gedanken wurden verstockt; denn bis zum heutigen Tag bleibt ihnen dieselbe Hülle beim Lesen des alten Bundes und wird nicht enthüllt, weil sie ja nur in Christus aufgehoben wird! (2.Kor.3:14)

Was bezeugt uns dieser Text?

- **ihre Gedanken wurden verstockt.** Wodurch? Weil sie gegen den Heiligen Geist gelästert haben (Mk.3:28-30). Wir müssen aber wissen, dass nicht alle Juden dem Herrn unterstellten, dass er einen Dämon besitzt. Und genau um diese Juden geht es! Wenn auch Gott den Juden einen Geist der Betäubung gegeben hat (Rö.10:8) so haben doch nicht alle Juden diesen Geist erhalten¹¹. Paulus bezeugt, dass Gott eine Auswahl getroffen hat, die die das Heil schon jetzt erlangen sollen! (Rö.11:7,25b). Diese sitzen aber auch heute in der Synagoge unter dieser Decke, wie zu der Zeit als Petrus und Paulus *in ihren Synagogen* predigten!!

- **bis zum heutigen Tag bleibt ihnen dieselbe Hülle**

Wobei?

beim Lesen des alten Bundes und wird nicht enthüllt

- **Ja bis heute, sooft auch Mose gelesen wird, liegt diese Hülle auf ihrem Herzen; (V.15)**

⁹ sie haben sich versammelt in dieser Stadt **gegen** deinen heiligen Knecht Jesus,...mit den Heiden und den Stämmen Israels (Ap.4:27)

¹⁰ [dazu mehr in dieser Botschaft](#)

¹¹ Was bewirkt denn der Geist der Betäubung bei einen Teil der Juden? Das Gleiche, was der Teufel bei einen Teil der Heiden bewirkt! (Jude: Rö.11:10; Heide: 2.Kor.4:4; Eph.4:18). Sowohl bei Juden als auch bei Heiden: Bei beiden wird ein Teil verstockt und eine Auswahl kommt zum Licht. Da wir nicht wissen, wer zur Auswahl gehört müssen wir allen Juden und allen Heiden das Evangelium predigen!

In der Synagoge bleiben die Juden solange unter der Decke, so lange aus dem Alten Bund = Altes Testament gelesen wird.

Wieso konnten sich aber dann mehr als 10 000 Juden bekehren? (Ap.21:20¹²)

Weil man diese Decke wegziehen kann. Und wie?

- **nur in Christus wird sie aufgehoben!**

Deshalb ist es das größte Verbrechen der Kirchen, wenn sie den Juden durch das *Evangelium Christi diese Decke nicht wegziehen!!*

Denn:

sobald es sich jedoch zum Herrn umwendet, wird die Hülle fortgenommen. (2.Kor.3:16)

Aber wie können sie sich umwenden, wenn man den Messias nicht predigt? (Rö.10:14-17!)

Die versteckte Prophetie

Die versteckte Prophetie findet man nur im RÖMERbrief und das hat seinen prophetischen Grund!

Doch das ist kein Grund, verächtlich auf die anderen Zweige herabzusehen. Wenn du meinst, du hättest das Recht dazu, 'dann lass dir gesagt sein': Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich, schreibt Paulus nach ROM! (Rö.11:18)

Nur der Heilige Geist, der Geist der Prophetie, der Geist, der alles diktierte damit es sich erfüllt, konnte wissen, das in Zukunft in ROM die anmaßendste, hochmütigste, judenlästerliche Kirche entstehen wird: Die Katholische Kirche:

Sie stellt sich an die Stelle der Juden, ja an die Stelle Israels:

- Rom ist jetzt die heilige Stadt!
- Der Papst ist der Pater = der HEILIGE VATER!
- Sie schänden ihr Haupt, Christus, da sie beim Beten wie die JUDEN Kopfbedeckung tragen.
- Ihre Kirche gleicht dem Tempel Israels. (Er war heilig, sie ist heilig)
- Sie tragen Gewänder wie einst die alttestamentlichen Priester
- Sie räuchern, wie einst im Tempel geräuchert wurde
- Sie tauchen ihre Finger in Weihwasser → Reinigung im Tempel
- Sie knien oder verbeugen sich vor dem Tabernakel
- Es sind Figuren aus Holz zu finden → wie im jüdischen Tempel (Engel)
- Opferlicht → Licht des siebenarmigen Leuchters

Während die einen Kirchen behaupten, das Heil käme aus dem Volk Israel und nicht *alleine* vom dem Heiligen Gottes (Mk.1:24), überheben die anderen sich über die Juden, als ob sie nicht mehr sein Volk sind (Rö.11:1,2).

Ihre Gnade

Aber auch jene, wenn sie nicht im Unglauben beharren, werden wieder eingepfropft werden; denn Gott ist imstande, sie wieder einzupfropfen.

Denn unbereubar sind die Gnadengaben und die Berufung Gottes. (Rö.11:23,29)

Hier lesen wir, dass das Volk Israel wieder in ihre Berufung kommen kann, die sie von Gott haben: **die Israeliten sind, denen der Sohnesstand und die Herrlichkeit gehören, die Bündnisse und die Gesetzgebung, der Gottesdienst und die Verheißungen (Rö.9:4).**

Nur ein Weg!

Es gibt aber heute nur einen einzigen Weg wie ein Jude (genauso wie ein Heide) in den Himmel kommt: **Aber auch jene, wenn sie nicht im Unglauben beharren (!) (Rö.11:23).**

Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: hundertvierundvierzigtausend. Versiegelt waren aus jedem Stamm der Söhne Israels (Off.7:4)

¹² wie viel Zehntausende unter den Juden gläubig geworden sind

5. Die Siegel der Juden und Christen

Das Siegel der Gerechtigkeit

Das Zeichen der Beschneidung aber empfing er als Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens, dener hatte, als er noch nicht beschnitten war. So sollte er ein Vater werden aller, die glauben, ohne beschnitten zu sein, damit auch ihnen der Glaube gerechnet werde zur Gerechtigkeit; (Röm 4:11)

Hier lesen wir, weshalb Abraham (und wir) beschnitten wurden:

>>Das Zeichen der Beschneidung aber empfing er als Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens,<<

Weil Abraham den gerechten Glauben besaß, ehe er beschnitten war, wurde er der Vater aller Unbeschnittenen, die zukünftig diesen gerechten Glauben ebenfalls besitzen, also wir Christen. Er erhielt die Beschneidung im Fleisch, nachdem er glaubte - zur Gerechtigkeit. Warum?

damit der Segen Abrahams in Jesus Christus unter die Nationen gebracht werde,...

Der Segen Abrahams galt erst mal nur den Juden.¹³

Dieser Segen wurde dann IN CHRISUS unter die Heiden gebracht.

Verstehen wir das?

- Abraham glaubte als Unbeschnittener an Totenaufweckung. Dafür erhielt er einen Siegel: die Beschneidung im Fleisch

damit der Segen Abrahams in Jesus Christus unter die Nationen gebracht werde,

so dass wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben erhalten mögen. (Gal.3:14;Hb.2:16)

Den Siegel, den wir empfangen haben ist auch eine Beschneidung aber durch den Heiligen Geist:

Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; (Jo.7:39)

Weil ihr aber Söhne seid, schickte Gott in unsere Herzen den Geist Seines Sohnes aus.

(Gal.4:6; Eph.1:13; 4:30)

Der Siegel der Heiligkeit

Du sollst auch ein Stirnblatt machen aus feinem Golde und darauf eingraben, wie man Siegel eingräbt: »Heilig dem HERRN«. (Ex.28:36)

Ihr aber seid...das heilige Volk, das Volk des Eigentums, (1.Petr 2,9)

6. Das Bürgerrecht Israels (Eph.2:13ff)

Wir Christen waren:

Fremde gegenüber dem Bürgerrecht Israels und Gäste der Bundesverheißungen

Wir Christen sind:

Nun aber, in Christus Jesus, seid ihr, durch Christi Blut zu Nahestehenden geworden.

Wodurch?

indem Er Frieden machte und die beiden in einen Körper mit Gott durch das Kreuz auszusöhnen: so in ihm die Feindschaft tötend.

Eine Aussöhnung zwischen Heiden (z.B. den Deutschen) und den Juden gibt es nicht!!

Es gibt nur eine Aussöhnung durch Christus¹⁴, der Frieden zwischen den Menschen machte.

Juden wie Heiden, *die an Christus glauben*:¹⁵

¹³ **Sie haben Mose und die Propheten; die sollen sie hören.**

Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn jemand von den Toten auferstünde. (Lk.16:22-31)

Sie brauchten also den „Totenaufweckungsglauben“ Abrahams, der machte auch sie gerecht!

¹⁴ 2.Kor.5:19

¹⁵ [Hör dir dieses wunderbare Zeugnis an! \(Video\)](#)

Demnach seid ihr nun nicht mehr Gäste und Verweilende, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen¹⁶ und Glieder der Familie Gottes.

Das Fundament diese neuen Bürgerrechts ist aber nicht Israel, nicht die Juden, nicht ein Volk, sondern:

aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, dessen Schlussstein der Ecke Christus Jesus ist!! - also die *Gemeinde Gottes, die Gemeinde Christi!*

Die Grundlage unseres Bürgerrecht ist nicht Israels sondern die Gemeinde!

7. Die Söhne Israels

Naturgemäß sind die Söhne Israels gegen Jesus:

sie haben sich versammelt in dieser Stadt *gegen* deinen heiligen Knecht Jesus,...mit den Heiden und den Stämmen Israels (Ap.4:27; Rö.11:28)

denn nicht alle, die aus Israel stammen, sind Israel;

auch sind sie nicht alle Kinder, weil sie Abrahams Same sind; sondern es heißt: In Isaak wird dir Same berufen werden.

Dies bedeutet: Nicht die Kinder des Fleisches, nicht diese sind Kinder Gottes, sondern die Kinder der Verheißung rechnet Er als Samen. (Rö.9:6ff)

Die Verheisung:

Jesaia aber ruft laut über Israel aus: Wenn auch die Zahl der Söhne Israels wie Sand am Meer wäre, so wird doch nur der Überrest gerettet werden (Rö.9:27)

Viele der Söhne Israels wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, zurückführen (Lk.1:16),

durch den Apostel Paulus:

dieser ist Mir ein auserwähltes Gerät, Meinen Namen vor die Augen der Nationen wie auch der Könige und der Söhne Israels zu tragen (Ap.9:15).

Im Ziel angekommen

vor den Augen der Söhne Israels einen Fallstrick zu werfen, (Off.2,14)

Versiegelt waren aus jedem Stamm der Söhne Israels (Off.7:4)

Und es waren Namen darauf geschrieben, das waren die der zwölf Stämme der Söhne Israels. (Off.21,12)

Zusammenfassung

Kommt das Heil wirklich von den Juden?

EINS IN CHRISTUS

Denn Er ist unser Friede, der die beiden *eins* gemacht...

um die zwei *in Sich* Selbst zu e i n e r neuen Menschheit zu erschaffen

die beiden in e i n e m Körper mit Gott durch das Kreuz auszusöhnen: so in ihm die Feindschaft tötend.(Ep.2:14-16)

Aus den „Judenvolk“ und aus den „Heidenvölkern“ wurde EIN NEUES Volk, das Volk Gottes! Die Wurzel dieses Volkes ist der Vater Abraham und Christus und der Grund dieser heiligen Nation¹⁷ ist die Gemeinde Christi, aufgebaut auf Christus, seine Apostel und seine Propheten.

Das Heil = Die Rettung, **unser Herr Jesus Christus** kam aus den Juden, damit die Heiden

„Judenchristen“ und die Juden „Christenjuden“ wurden:

- Die ehemaligen Heiden wurden nicht in Israel eingepfropft sondern in die Rettung *aus* Israel: in Christus.

¹⁶ Mitbürger der Heiligen, nicht der Juden; Mitbürger der Familie Gottes und nicht der Familie Israels

¹⁷ Ihr aber seid ...eine »heilige Nation«, ein Volk, (1.Pe.2:9)

- Die Juden werden nicht in die Christenheit eingepropft sondern in ihren Messias, in Christus. Verstehen wir das?

Sowenig wie die „messianischen Juden¹⁸ in das Volk der Christen eingepropft wurden, wurden die Christen in das jüdische Volk eingepropft!! Beiden wurden nur in **Christus, in einen Körper!!** (*nicht in einem Volk*) eingepropft werden: **So gibt es weder Jude noch Grieche!** Es entstand ein völlig neues Volk:

Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittenheit etwas, sondern nur eine neue Schöpfung. (2.Kor.5:17)

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, *das heilige Volk!*

Wir Christen sind die neuen Juden, das neue Israel, das neue Volk

Denn nicht der ist Jude, der es sichtbar ist...sondern der ist Jude, der es innerlich, im Verborgenen ist; und Beschneidung des Herzens ist im Geist, nicht im Buchstaben; (Rö.2:28,29)

denn nicht alle, die aus Israel stammen, sind Israel;

auch sind sie nicht alle Kinder, weil sie Abrahams Same sind; sondern es heißt: In Isaak wird dir Same berufen werden.

Dies bedeutet: *Nicht die Kinder des Fleisches, nicht diese sind Kinder Gottes, sondern die Kinder der Verheißung rechnet Er als Samen. (Rö.9:6ff)*

Es sei aber fern von mir, mich zu rühmen als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

Denn es gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein, sondern die neue Schöpfung.

Und alle, die sich nach diesem Maßstab richten – Friede und Barmherzigkeit über sie und über das Israel Gottes! (Gal.6:14-16).

Das Israel Gottes ist eine neue Schöpfung in Christus, wo es keine Beschnittenen oder Unbeschnittenen nach dem Fleisch mehr gibt.

Das alte Israel, ist ein Israel nach dem Fleisch (1.Kor.10:18). **Aber wir kennen von nun an niemanden mehr nach dem Fleisch; und auch wenn wir Christus gekannt haben nach dem Fleisch, so kennen wir ihn doch jetzt so nicht mehr. (2.Kor.5:16)**

082016/6

¹⁸ Die es nach dem Zeugnis der Schrift gar nicht gibt